

Merkblatt für neue Herzgruppenteilnehmer*



Ihr Arzt hat Ihnen empfohlen, in eine Herzgruppe einzutreten. Herzlich Willkommen!

Nachfolgend haben wir Ihnen einige Informationen bezüglich Ihrer Herzgruppen-Teilnahme zusammengestellt.

Was ist eine Herzgruppe? Was soll in ihr erreicht werden?

Eine Herzgruppe ist eine Gruppe von Patienten mit Herz-Kreislaufkrankungen. Dabei handelt es sich nicht nur um chronische Erkrankungen des Herzens und seiner Gefäße, auch die Nachsorge nach einem akuten Herzereignis ist ein zentraler Bestandteil dieser Therapiemöglichkeit. Die Teilnehmer solcher Gruppen treffen sich regelmäßig, meist ein bis zwei Mal in der Woche, unter der Leitung eines speziell ausgebildeten Übungsleiters und eines kardiologisch erfahrenen Arztes. Ziel ist es, gemeinsam durch Bewegungstherapie, Entspannungsübungen, Gruppengespräche und andere Maßnahmen wie z.B. Ernährungsberatung einen wesentlichen Teil zur Verbesserung der Lebenssituation dieser Menschen beizutragen und Risikofaktoren zu senken. Ärztlich verordnete Bewegungstherapie ist dabei ein wesentlicher Bestandteil. Hierbei handelt es sich um ein dosiertes, dem Leistungsvermögen des Patienten angepasstes und ärztlich überwacht Bewegungsangebot. Die Verantwortung für die gesamte Therapie jedes Teilnehmers liegt beim behandelnden Arzt. Grundsätzlich werden verschiedene Gruppen angeboten, die sich nach dem Grad der Belastbarkeit richten.

1. Unverzichtbarer Bestandteil der ärztlichen Überweisung an eine Herzgruppe ist nach den Richtlinien der DGPR*) neben der Diagnose Ihrer Krankheit die Angabe Ihrer Belastbarkeit (nach stufenweiser Testung auf dem Fahrradergometer). Der zuständige Herzgruppenarzt teilt Sie dann einer Übungsgruppe oder einer Trainingsgruppe zu.
2. VOR Ihrer Teilnahme in einer Herzgruppe können Sie einen Antrag auf Kostenübernahme an den zuständigen Rehabilitationsträger (z. B. Krankenkasse, Rentenversicherung) stellen. Bei positivem Bescheid durch den Rehabilitationsträger übernimmt dieser die Kosten für die genehmigte Teilnahmedauer nach Bestätigung der Teilnahme durch den Übungsleiter und den Leistungserbringer.
3. Die Mitgliedschaft in einem Sportverein für Teilnehmer mit Verordnung ist keine notwendige Voraussetzung zur Durchführung des Rehabilitationssports. Eine Mitgliedschaft in den Gruppen/Vereinen auf freiwilliger Basis wird jedoch ausdrücklich von den Ersatzkassen (Schreiben vom 01.03.2007) begrüßt. Dieses sei schon deshalb notwendig, da der Rehabilitationssport nur für eine begrenzte Zeit von der Krankenkasse als Hilfe zur Selbsthilfe finanziert würde. Vereine dürfen die Versicherten über die Angebote im Verein informieren und für einen Beitritt - insbesondere auch wegen der weit über die Förderungszeit notwendigen Rehabilitationssportübungen werben.
4. Mindestens einmal jährlich muss eine Kontrolle des Befundes Ihres Herz-Kreislaufsystems mit erneuter Überprüfung Ihrer Belastbarkeit auf dem Fahrradergometer bei Ihrem Hausarzt erfolgen. Dies geschieht zu Ihrer eigenen Sicherheit und ist Voraussetzung Ihrer Teilnahme. Die regelmäßige hausärztliche Kontrolle gehört für chronisch Herzkrankte zu einer ordnungsgemäßen ärztlichen Betreuung, sie ist für Sozialversicherte eine Kassenleistung. Der regionale Dachverband der Herzgruppen in Hamburg, Herz InForm - Arbeitsgemeinschaft Herz-Kreislauf Hamburg, sendet Ihnen einmal jährlich Vordrucke zur Nachuntersuchung bei Ihrem Hausarzt zu. Kommen Sie bitte dieser Aufforderung zur Kontrolluntersuchung in Ihrem eigenen Interesse nach. Die Ergebnisse dieser Untersuchung unterliegen selbstverständlich der ärztlichen Schweigepflicht. Teilnehmer in den Herzgruppen, die die jährlichen Kontrolluntersuchungen unterlassen, verlieren das Recht auf Kostenerstattung durch die Sozialversicherungsträger, sie müssen dann von der Teilnahme ausgeschlossen werden. Der Gruppenarzt muss auch Teilnehmer, die den Gruppenbeitrag selbst zahlen und die Kontrolluntersuchungen ablehnen, von der weiteren Teilnahme ausschließen (Dokumentationspflicht).

*Der Einfachheit halber wurde die männliche Form gewählt. Selbstverständlich sind alle weiblichen Personen gleichermaßen angesprochen.

*) Deutsche Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislaufkrankungen e.V.